



Vorfreude auf den „Super Bowl“

Das 47. Finale der National Football League in New Orleans begeistert weltweit junge Fans

Der „Super Bowl“ gilt unter jungen Leuten als das größte Einzelsportereignis der Welt. Rund 900 Millionen Menschen weltweit werden vor dem Fernseher sitzen, wenn in New Orleans in den Vereinigten Staaten in der Nacht von Sonntag auf Montag (MEZ) das beste American-Football-Team der Welt gesucht wird.



Obwohl Rob Gronkowski hier grimmig schaut, er ist für jeden Spaß zu haben. Das Trikot des Hünen mit der Nummer 87 war das meistverkaufte beim „American Football“-Saisonspiel im Oktober 2012 in London, wo Jugendredakteur Maximilian Länge einen Vorgeschmack auf den „Super Bowl“ bekommen hat. (Fotos: max)

Spielmacher Alex Smith ersetzte Trainer Jim Harbaugh durch den jungen, unerfahrenen, aber athletischen Quarterback Colin Kaepernick, um im Angriff variabler zu werden. Kaepernick gehört zu einer neuen Quarterback-Generation, die neben standes-

gemäß zielgenauen Würfeln durch gutes Laufspiel glänzt.

Für die Familie Harbaugh wird es ein ganz besonderes Spiel. Auf der anderen Seite des Spielfelds steht Jims zwei Jahre älterer Bruder John, seinerseits Trainer in Baltimore. Nur einer der beiden kann sich am Ende mit der Trophäe und einem „Super Bowl“-Ring schmücken.

An der Ostküste der USA beginnt das Finale um 18.30 Uhr (Eastern Standard Time). In Deutschland erfolgt der Kickoff nach hiesiger Zeit um 0.30 Uhr. Folglich müssen sich die Fans wach halten. In der Halbzeitpause will Superstar Beyoncé die Zuschauer im Stadion und an den Bildschirmen mit einer traditionell spektakulären Halbzeitshow unterhalten. Die Nationalhymne vor Spielbeginn wird Alicia Keys singen. Jan Stecker und Frank Buschmann kommentieren für Sat.1 aus New Orleans das Ereignis. *max*

Lange „Super Bowl“-Nacht

Sat.1 überträgt den „Super Bowl“ XLVII in der Nacht vom 3. auf den 4. Februar ab 0.10 Uhr live. Im Internet ist der kostenlose Livestream über www.ran.de zu empfangen.

JUGEND REDAKTION

GRUSSECKE

Hallo, Ulrike aus Attenhofen! Nachträglich alles Gute zum Geburtstag. Viele Grüße *???*

Liebe Gerlinde in Fachsenfeld, dein Geburtstagsbrunch am Sonntag war so schön und gut. Vielen Dank nochmals dir und deinen Heinzelmännchen. *Die Aalener*

Guten Morgen Bärle, werde wieder ganz schnell gesund! Bin in Gedanken immer bei dir...! *Dei Schnecke*

Liebe Edith! Alles Liebe und Gute zum Geburtstag wünscht dir *dein Brüderle Karli*

Liebe Edith, wir wünschen dir zu deinem Feste nur das Allerbeste. Haben dich ganz doll lieb! LG *von Gerald, Kati, Dominik und Silke, Michi, Vanessa*

Hi Vanile! Wir drücken dir für die mündliche Prüfung die Daumen! Und dann hast du alles hinter dir und der neue Job kann kommen! *Mama, Papa, Robin und Manu*



HOTLINE

Jugendredaktion Gmünder Tagespost
Marie Enßle
Telefon (0 71 71) 60 01-7 13
jugendredaktion@tagespost.de

Jugendredaktion Schwäbische Post
Cordula Weinke
Telefon (0 73 61) 5 94-1 60
jugendredaktion@schwaepo.de

SMS-Grußadresse für die Jugendseite:
Schreibe SPGT, dann deinen Text und sende ihn an 2 20 22.
Redaktionsschluss: 17 Uhr.



Die legendäre „Vince Lombardi“-Trophäe ist das Objekt der Begierde. Um diesen silbernen glänzenden Pokal geht es auch in der 47. Ausgabe des „Super Bowls“, dem Finale der National Football League (NFL) in New Orleans. Die zwei besten Teams der American-Football-Saison 2012 werden aufeinander treffen, die Baltimore Ravens und die San Francisco 49ers. Titelverteidiger New York Giants hat die K.o.-Runde erst gar nicht erreicht.

Das Spiel verspricht einige Brisanz. Auf Seiten des Teams aus Baltimore wird Verteidiger-Legende Ray Lewis sein letztes Spiel bestreiten. Der Hüne hat angekündigt, seine lange und erfolgreiche Karriere nach der Saison zu beenden – und hofft dabei natürlich auf den Pokal. Bei den 49ers aus San Francisco fand während der Saison ein Umbruch statt.

Ein Tribut an die europäischen Fans

Touchdown in London – Zu Gast beim Saisonspiel der National Football League in London

Einmal den „Super Bowl“ live sehen: Der Traum vieler Fans zerplatzt jäh angesichts der Eintrittspreise. Zwischen 2000 und 13 000 Dollar kostet eine Karte – plus Flug in die USA. Die Jugendredaktion zeigt, wie es billiger geht. Jedes Jahr trägt die NFL ein reguläres „American Football“-Saisonspiel in London aus – ein Tribut an die europäischen Fans.

MAXIMILIAN LÄNGE

London an einem kalten Freitagabend im Oktober: American-Football-Fans aus der ganzen Welt sind zum Ligaspiel zwischen den St. Louis Rams und den New England Patriots gekommen. Anhänger aller 32 Teams der National Football League (NFL) bevölkern die Stadt. Die Texaner Clarke, Tony und John sind extra aus Dallas nach London geflogen. Sie lassen den Abend in einem Pub ausklingen. Die Glocke am Tresen läutet die letzte Runde ein. Ein Bier noch, dann geht's ins Hotel. Die drei Amerikaner wollen ausgeschlafen sein. Am Samstag steigt die große Fan Rally, eine Massenversammlung auf dem Trafalgar Square.

Schon von weitem ist die Bühne zu erkennen. Trikots soweit das Auge reicht. Menschenmassen sammeln sich. Der britische Moderator Neil Reynolds und Ross Tucker, ein ehemaliger NFL-Spieler, führen durchs Programm. Die Cheerleaders der St. Louis Rams präsentieren eine Performance – im erstaunlich knappen Dress für die kalte Jahreszeit. Doch nicht nur auf der Bühne gibt es Ansehliches fürs Auge. Trevor und Mark sind aus Wisconsin nach London gereist – als „Cheeseheads“. Sie tragen den Käse, das Markenzeichen der Green Bay Packers, auf dem Kopf.

Auf der Bühne stehen die Profis der New England Patriots. Tight End Rob

Gronkowski ist bekannt dafür, den Ball nach einem Touchdown mit Gewalt auf den Boden zu dreschen. „Gronk Spike“ Gronkowski ist begeistert von London: „Ich bin zum ersten Mal hier, eine tolle Erfahrung“, schwärmt der 1,98-Meter-Riese am Mikro. Die Fans rufen „Spike that mic, spike that mic“. Gronkowski schmunzelt, während er auf eine Frage von Ross Tucker antwortet. Die Sprechchöre reißen nicht ab. Plötzlich schmettert der Amerikaner das Mikrofon auf den Boden. Es zerschellt in tausend Teile. Gronkowski jubelt. Die Menge tobt.

Die Moderatoren begrüßen nun eine Legende: Runningback Marshall Faulk gewann mit den St. Louis Rams 2000 den Superbowl, und wurde zum wertvollsten Spieler (MVP) gewählt. Als Botschafter der NFL vertritt er die Rams.

Während im Stadion die Vorbereitungen für das sechste Spiel der NFL International Series laufen, treffen um das Wembley-Stadion herum die Fans aufeinander und diskutieren über den Ausgang des Spiels. Die Rams haben einen überraschend guten Saisonstart hingelegt, die Patriots um Starquarterback Tom Brady

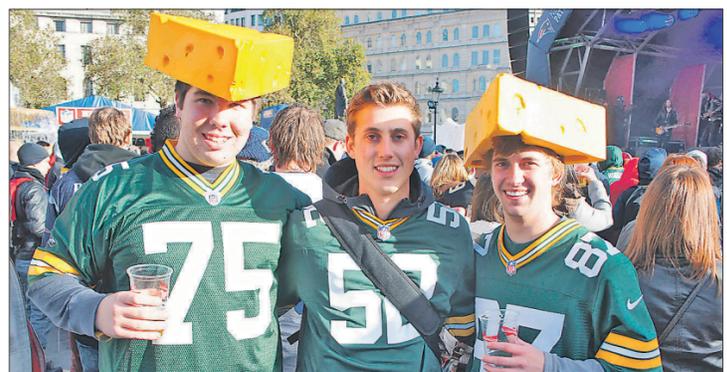
spielen schon fast erwartungsgemäß souverän. An zahlreichen Ständen können sich die Fans im Kicken, Werfen und Fangen üben. Vor dem NFL Shop haben sich erneut endlose Schlangen gebildet. Zwei Hall-of-Famer der St. Louis Rams, Marshall Faulk und sein ehemaliger Mitspieler Torry Holt, geben Autogramme.

Eine Stunde vor Anpfiff pilgert die Masse Richtung Stadioneingänge. Wembley ist etwas Besonderes: meterhohe automatische Drehkreuze als Eingänge, Rolltreppen auf die oberen Ränge. 84 000 Menschen warten auf die große Inszenierung. Eine Moderatorin kündigt die Band Train an. Begleitet von Feuerwerk und bunten Lichtern, bringen die Musiker aus San Francisco die Menschen mit drei ihrer Tophits in Stimmung. Anschließend schreitet Grammy-Gewinnerin Michelle Williams zur Nationalhymne aufs Podest, aber nicht etwa zur britischen. „O say does that star-spangled banner yet wave“, singt sie. Dazu strecken Zuschauer auf den nördlichen Rängen die amerikanische Flagge, zusammengefügt aus tausenden Plastiktüten, in den Himmel. Der Union Jack, die

Flagge des Königreichs, wird auf der südlichen Geraden abgebildet.

Als die walisische Opernsängerin Katherine Jenkins mit klarer, kräftiger Stimme auftritt, übertönen sie tausende inbrünstig singende Briten mit: „God save the Queen“. Sie selbst, die Queen, ist nicht anwesend. Jedoch begrüßt Londons Bürgermeister Boris Johnson die Gäste aus ganz Europa und den USA.

Das Ergebnis ist an diesem Abend fast Nebensache. Die St. Louis Rams um ihren Denker und Lenker Sam Bradford erzielen zu Beginn der Begegnung einen Touchdown. Es soll ihr letzter im gesamten Spiel sein. Dennoch, bei jeder gelungenen Aktion brandet Jubel auf – für beide Teams. Auf Seiten der New England Patriots fängt Mikrofonzerstörer Rob Gronkowski zwei Touchdown-Pässe von Quarterback Tom Brady. Seinen Jubel kennen die Fans inzwischen. Schließlich fügen die Patriots den Rams eine herbe 7:45-Niederlage zu. Unter den Zuschauern gibt es keine Verlierer. Die Menschen feiern sich und ihren Sport. Nein, nicht „Football's coming home“ singen sie. „American Football's going abroad!“



Die Fans der Green Bay Packers mit „Cheeseheads“ kamen gut an.

Tickets für die Spiele in London 2013 und 2014 gibt es online

Im Jahr 2013 trägt die National Football League zwei Spiele in London aus. Am 29. September treffen die Minnesota Vikings auf die Pittsburgh Steelers, am 27. Oktober spielen die Jacksonville Jaguars gegen die San Francisco 49ers. Die meisten Tickets sind zwar schon vergriffen, doch für 2014 sind weitere Spiele in Planung. Infos gibt es unter www.nfluk.com im Internet.

KINOTIPP

Zero Dark Thirty: Nach den Terroranschlägen vom 11. September soll die Elite-Gruppe „Navy Seals Team 6“ Osama Bin Laden finden und für seine Tat bestrafen. CIA-Analystin Maya koordiniert die Spezialeinheit, die als weltweit beste gilt, im Hintergrund. Frei ab 16 Jahren. (Kinopark Aalen, Regina 2000 Ellwangen, Turm-Theater Schwäbisch Gmünd)

Fünf Freunde 2: George, Dick, Anne, Julian und Timmy haben endlich Sommerferien. Gemeinsam machen sie Urlaub in Katzenmoor. Dort freunden sie sich mit dem Millionärssohn Hardy an, der Dick zum Verwechsleln

ähnlich sieht. Das findet auch ein Gaunerpaar und verschleppt aus Versehen den falschen Hardy. Nun müssen die fünf Freunde ihren Dick aus den Klauen der Gauner retten. Ohne Altersbeschränkung. (Kinopark Aalen, Regina 2000 Ellwangen, Turm-Theater Schwäbisch Gmünd)

Große Erwartungen: Pip wächst in armen Verhältnissen bei seiner Schwester und ihrem Mann auf. Dort verliebt er sich in Estella. Zehn Jahre später ist Pip durch einen Gönner zu sehr viel Geld gekommen und kann ein Luxusleben in London führen. Als er dort wieder auf seine frühere Liebe Estella trifft, will sie jedoch nichts mehr von ihm wissen.

Frei ab 12 Jahren. Nur Samstag und Dienstag. (Regina 2000 Ellwangen)

Kokowäh 2: Seit zwei Jahren sind Henry, Katharina, Magdalena und Tristan eine Patchwork-Familie. Jetzt muss sich Henry in seiner neuen Rolle als Filmproduzent und Katharina in ihrer Rolle als Hausfrau und Mutter beweisen. Und dann ist Magdalena auch noch zum ersten Mal verliebt. Frei ab 6 Jahren. Preview am Mittwoch. (Kinopark Aalen, Regina 2000 Ellwangen, Turm-Theater Schwäbisch Gmünd)

Parker: Parker ist ein Dieb, doch er bestiehlt nur die Reichen und verletzt sei-

ner Ansicht nach nur diejenigen, die es verdient haben. Bei einem Auftrag, den er vom Vater seiner Freundin bekommen hat, möchte er die Beute gleich in einen größeren Coup investieren. Doch diese Aktion läuft nicht ganz glatt. Frei ab 16 Jahren. Preview am Mittwoch. (Kinopark Aalen)

Der Geschmack von Rost und Knochen: Die schöne Stephanie verliebt sich in den obdachlosen Ali. Obwohl die beiden total unterschiedlich sind, wächst ihre Liebe immer weiter. Eines Tages hat Stephanie einen schweren Unfall, sie ist nun an einen Rollstuhl gefesselt. Gemeinsam muss jetzt das junge Paar lernen, mit dieser Situation umzu-

gehen. Frei ab 12 Jahren. (Brazil Schwäbisch Gmünd)

Sin Nombre: El Caspar (18) ist Mitglied einer brutalen Gang. Als er sich in die hübsche Sayra verliebt hat, beschließt er, auszusteigen. Doch die Gang will das nicht zulassen und verfolgt ihn und Sayra, um sie umzubringen. Frei ab 16 Jahren. Nur heute, Donnerstag. (Kino am Kocher Aalen) *mib*

